

Steinhäuserstraße 18
76135 Karlsruhe

Südendstraße 32
76137 Karlsruhe

Edgar-von-Gierke-Straße 2
76135 Karlsruhe

Der Vorstand des Klinischen Ethik-Komitees



Pfrarrer Matthias Mertins
Leiter der Kath. Klinikseelsorge
Vorsitzender des Klinischen
Ethik-Komitees
Tel. 0174 179 44 26



Prof. Dr. Dr. Michael Henrich
Direktor der Klinik für
Anaesthesie und Operative
Intensivmedizin
Tel. 8108-2119

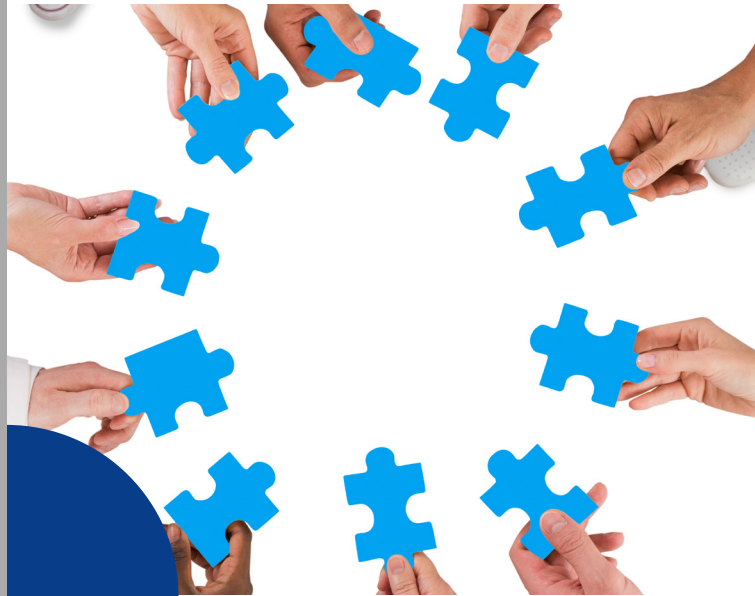


Marcella Gauß
Intensiv-/ Anaesthesie-
Fachschwester, stellvertre-
tende Stationsleitung
Tel. 8108-3620

Sie erreichen den Vorstand des Klinischen Ethik-Komitees auch über die zentrale Email-Adresse:

vorstand.ethikkomitee@vincentius-ka.de

Klinisches Ethik-Komitee der St. Vincentius-Kliniken



Information für Patienten,
Angehörige und Mitarbeiter

Aufgaben des Klinischen Ethik-Komitees (KEK)

Klinische Ethikberatung

Die Möglichkeiten moderner Medizin und medizinischer Diagnostik sind umfangreich und werden stetig verbessert und ergänzt. Damit entstehen Situationen, in denen ethisch relevante Fragen aufgeworfen und ethisch verantwortete Entscheidungen getroffen werden müssen. So stellt sich beispielsweise die Frage, ob das medizinisch Machbare zugleich auch dasjenige ist, was im Willen und besten Interesse des Patienten ist. Ethisch relevante Entscheidungssituationen fordern oft die grundlegenden Wertvorstellungen aller Beteiligten heraus und sind nicht immer klar und eindeutig. Daraus entstehen häufig ethische Konflikte.

Aufgabe Klinischer Ethikberatung ist es, die Entscheidungsfindung aller Beteiligten in solch auftretenden medizinethischen Fragen und Problemsituationen zu unterstützen, um eine Verständigung und Klärung über unklare oder umstrittene ethische Aspekte herbeizuführen. Dies geschieht in einer ethischen Fallbesprechung („Ethik-Konsil“) vor Ort auf Station. Klinische Ethikberatung ist ein beratendes Angebot.

Fort- und Weiterbildung

Den Mitarbeitenden unseres Krankenhauses bietet das Ethik-Komitee die Möglichkeit, eine Orientierungshilfe für Entscheidungen im Arbeitsalltag einzuholen und eigene medizinethische Kompetenzen zu erwerben und zu stärken.

Deshalb ist das Klinische Ethik-Komitee an der Organisation und Durchführung von regelmäßigen Fort- und Weiterbildungsangeboten zu medizinethischen Themen für alle Berufsgruppen beteiligt.

Maßstäbe unseres Handelns

- Achtung der Menschenwürde auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes
- Lebensschutz
- Wohltun und Nichtschaden
- Selbstbestimmung und Persönlichkeitsrecht (Patientenautonomie)
- Fürsorgepflicht des Behandelnden
- Diskriminierungsverbot
- Wahrhaftigkeit und Verschwiegenheit

Wie läuft eine Ethikberatung ab?

- Ratsuchende richten ihre Anfrage an den Vorstand des KEK.
- Prüfung der Anfrage durch den KEK-Vorstand.
- Koordination und Vereinbarung eines Beratungstermins (Ethik-Konsil) auf der Station.
- Das Ethik-Konsil wird von 1-2 Mitglieder des KEK moderiert.
- Möglichst alle am Fall Beteiligten nehmen daran teil.
- Das Beratungsergebnis bzw. eine Handlungsempfehlung wird mitgeteilt.
- Beratungsverlauf und Beratungsergebnis werden dokumentiert.

Wer kann Ethikberatung anfordern?

- Ärztinnen und Ärzte, Mitarbeitende der Pflege und anderer Berufsgruppen der Klinik
- Patientinnen und Patienten
- Angehörige bzw. Bevollmächtigte und gesetzliche Vertreter

Mitglieder des KEK

Das Klinische Ethik-Komitee der St. Vincenz-Kliniken ist ein interdisziplinäres und berufsgruppenübergreifendes Gremium. Dazu gehören Ärzte, Mitarbeitende der Pflege und der Seelsorge. Alle an der Ethikberatung Beteiligten unterliegen der Schweigepflicht, auch über die Beendigung der Mitgliedschaft im Ethik-Komitee hinaus.